

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau,
Verkehr und Umwelt der Gemeinde Lüdersdorf
vom 07.09.2021

Top 5.1 Neubau Feuerwehr Palingen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Arnold, erläutert den Sachverhalt und übergibt das Wort dem Architekturbüro Nagdegaal.

Frau Hain und Herr Nagdegaal vom Architekturbüro Nagdegaal erläutern in einzelnen Schritten die Entwurfsunterlagen des Projektes Neubau Feuerwehr Palingen.

Im Einzelnen werden besonders erläutert:

- die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden
- die Gestaltung des Gebäudes an das Ortsbild in Palingen
- die gegebene Beengtheit des vorhandenen Grundstückes und die Wahl auf eine Zwei-geschossigkeit des Gebäudes
- die gewählte Dachform mit Solaranlage
- die zur Verwendung vorgeschlagenen Materialien und Objekte
- das Raumprogramm des Gebäudes
- die Zustimmung der Feuerwehrunfallkasse zum Projekt
- die Zufahrtsbereiche, Stellplätze und Zugänge

Es entsteht in der Sitzung eine Diskussion.

Der Ausschussvorsitzende Herr Arnold bittet die Ausschussmitglieder um eine Abstimmung zur vorgeschlagenen Dachform des Gebäudes. Es bestätigen 5 Ausschussmitglieder die vom Architekten vorgestellte Dachform.

Weiter wird die Frage zur Wahl des Werkstoffes der Fenster gestellt. Das Büro Nagdegaal hat in seiner Planung Holzfenster vorgeschlagen.

Herr Arnold und Ausschussmitglieder schildern die negativen Erfahrungen mit Holzfenstern in öffentlichen Gebäuden und empfehlen Kunststofffenster. Herr Arnold bittet die Ausschussmitglieder erneut um eine Abstimmung zum Ausschluss von Holzfenstern. Es bestätigen 6 Ausschussmitglieder den Ausschluss von Holzfenstern.

Der Ingenieur für die technische Gebäudeausrüstung Herr Streginski ergänzt mit folgenden Details:

- die Ver- und Entsorgung des Gesamtstandortes
- das Regenwasser soll möglichst auf dem Gesamtgelände der Feuerwehr versickert werden, bei entsprechenden Bodenverhältnissen ist für Starkniederschlagsereignisse eine unterirdische Versickerungsrigole zu wählen, ein Überlauf des Flächenwassers auf die Straße ist mittels Ablaufrinnen zu verhindern
- die Straßen- und Wegeoberflächen werden nach Möglichkeit mit offenporigen versickerungsfähigen Materialien befestigt
- die Beheizung des Gebäudes erfolgt mit einer Luft-Wasser Wärmepumpe die mit Niedrigtemperatur eine Fußbodenheizung im Gebäude erwärmt
- da die Fahrzeughalle nur gering zu erwärmen ist, wird die Beheizung in diesem Gebäudeteil mittels Elektrolüfter durchgeführt

Herr Reiß vom Büro energielenker projects GmbH erläutert die gemeinsame Planung des Gebäudes unter energetischer Sicht. Die energetische Bedarfsberechnung basiert auf der geplanten Nutzung mit festgelegten Nutzungsprofilen. Die

Nutzungsprofile legen die Nutzungszeiten, Raumbelegung, Rauminnentemperatur, Beleuchtungsstärke, etc. fest.

Folgende Details werden erläutert:

- die Installation einer PV-Anlage in der Kombination mit einer Luft-Wasser Wärmepumpe ist sinnvoll
- Wahl der Fenster aus energetischer Sicht
- Kosteneinsparungen durch Verwendung von speziellen Baustoffen
- Wärmedämmung zur Fahrzeughalle
- Bauweise der Feuerwehr Palingen als KfW 40 mit attraktiven Zuschüssen

Es findet eine interessierte sachliche Diskussion zum Projekt statt, in der sämtliche Fragen einvernehmlich beantwortet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt:

Die Gemeinde Lüdersdorf fasst den Beschluss, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Palingen auf der Grundlage der vorgestellten Entwurfsplanung und der darauf aufbauenden Genehmigungs- und Ausführungsplanung, vorbehaltlich der noch ausstehenden Baugenehmigung, durchzuführen. Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, die Vorbereitung/Ausschreibung und Durchführung der gesamten Baumaßnahme, entsprechend den geltenden gesetzlichen Regelungen, an das Amt Schönberger Land zu delegieren. Aufgrund der hohen Dringlichkeit der Baumaßnahme soll nach Fertigstellung der Ausführungsplanung auf der Grundlage der Baugenehmigung unmittelbar mit der Ausschreibung und Baudurchführung, auch ohne Förderzusage, begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	1